

Pressemitteilung

12. Oktober 2016

„Home sweet Home“ – Das Nachbarschaftsprojekt steht kurz vor seinem Höhepunkt durch die Ausstellungseröffnung am Samstag, 15.10.2016

Es wurde fotografiert, gemalt, frottiert, mit vielen Menschen gesprochen und tatkräftig gebaut – der zweite Workshop ist in vollem Gange und am Samstag wird um 19:00 Uhr die Ausstellung „Home sweet Home“ eröffnet.

Wann fühle ich mich wohl, was brauche ich, damit es mir gut geht! Bislang haben mehr als 60 Katernberger und auch Menschen aus einer Flüchtlingsunterkunft im Bezirk VI ihre Antworten hierzu auf Karten geschrieben und sich mit ihrer Aussage fotografieren lassen. Diese individuellen Zeugnisse in ihrer Verschiedenheit und Vielfalt werden in der Ausstellung präsentiert.

Außerdem sind die Workshopteilnehmer_innen intensiv in die Auseinandersetzung „Home sweet Home“ gegangen und haben mit dem künstlerischen Team ganz persönliche Antworten gefunden, die Hauptbestandteil der Ausstellung sind. Ein kleines ehemaliges Ladenlokal in Katernberg, hinter der Viktoria Apotheke wurde zu einem kreativen Workspace und Atelier verwandelt. Sie werden Katernberg aus komplett neuer Perspektive sehen und kaum wieder erkennen. „Home Sweet Home“ bringt die Vielfalt Katernbergs ans Tageslicht – eine Vielfalt, die auf Basis lokaler Kunst und Interkulturalität ein großes Potenzial für die Kulturlandschaft des Stadtteils bedeutet.

Wie so oft in den Projekten von part3, liegt die Besonderheit der Arbeit in der Kreativität der Menschen aus den Bezirken, die mit künstlerischer Unterstützung zu wahren kreativsprudelnde Quelle werden. Auch während der Ausstellung wird es Beteiligungsaktivitäten für die Besucher_innen geben. Man kann gespannt sein auf zwei Katernberger Kater, auf Henna Tatoos aus dem Stadtteil und weitere Überraschungen.



WANN

Ausstellungseröffnung
am Samstag, 15. Oktober 2016
um 19.00 Uhr

Ausstellung:
Di – Fr 11-17Uhr, Sa 11-13Uhr

WO

Leerstand hinter der Viktoria-Apotheke, Katernberger Str. 21-23, 45327 Essen

„Home sweet Home“ wird gefördert mit Mitteln der Sozialen Stadt NRW aus dem Programm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“.

Pressekontakt

Projektbüro part3 – Partizipation in Kunst und Kultur
Judith Jaeger
Tel. 0201 899 069 13
judith.jaeger@part3.de
www.part3.de